

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Mittwoch 6. April 1988, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch verzeichnet nur der Süden Osttirols 2cm Schneezuwachs. Auch heute gibt es in Osttirol weitere geringe Niederschläge. Die Schneefallgrenze liegt bei 1600m. Nordtirol bleibt laut Wetterdienst niederschlagsfrei.

Durch die Setzung und oberflächliche Verfestigung trat eine Beruhigung der Lawinensituation ein. Nur bei stärkerer Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung muß auf Tirols höher gelegenen Straßen und Wegen ab den Mittagsstunden mit einer örtlich mäßigen Gefahr durch Feuchtschneelawinen gerechnet werden.

In den Tourengebieten bedeuten die kammnahen, besonders ostseitigen Triebsschneeablagerungen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. In Sonnenhängen und tieferen Lagen ist durch die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke eine örtlich erhebliche Gefahr zu beachten.

#### Die aktuellen Wetterdaten:

##### W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SO	17 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	24 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SSO	30 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: S	19 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SSO	26 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad      in 3000 m : um -5 Grad

##### N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr